

**Niederschrift**

| Gremium                             | Sitzung - GESO/054(V)/14 |             |          |          |
|-------------------------------------|--------------------------|-------------|----------|----------|
|                                     | Wochentag,<br>Datum      | Ort         | Beginn   | Ende     |
| Gesundheits- und<br>Sozialausschuss | Mittwoch,<br>23.04.2014  | Franckesaal | 17:00Uhr | 17:35Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2014
- 4 Bürgersprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Befragungen zur Fortschreibung des Rahmenkonzeptes für die Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg DS0085/14  
BE: V/02
- 6 Informationen
- 6.1 Information zur Aufnahme und Unterbringung von Ausländern nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 – 8 Aufnahmegesetz I0090/14  
BE: Amt 50
- 7 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für "Seniorenfragen und Altenplanung"  
BE: Stadtrat Ansorge
- 8 Verschiedenes

**Nichtöffentliche Sitzung**

Nichtöffentliche Sitzung

- 9 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

**Mitglieder des Gremiums**

Hofmann, Andrea

Reppin, Bernd

Boeck, Hugo

Zimmer, Monika

Heller, Werner

**Sachkundige Einwohner/innen**

Bühnemann, Bärbel

Hildebrand, Jürgen Dr.

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Tybora, Jacqueline

Giefers, Thorsten

**Sachkundige Einwohner/innen**

Poppe, Andreas

**Geschäftsführung**

Uniewski, Kathleen

## Öffentliche Sitzung

### Öffentliche Sitzung

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Ansorge, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte form und fristgerecht. 3 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend. Der Ausschuss ist nicht beschlussfähig.

#### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.  
Abstimmung: 3-0-0

#### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2014

---

Die Genehmigung der letzten Niederschrift wird bis zur Beschlussfähigkeit an das Ende der Ausschusssitzung verschoben.

Die Niederschrift vom 19.03.2014 wird in der vorliegenden Form genehmigt.  
Abstimmung: 4-0-1

#### 4. Bürgersprechstunde

---

Es findet keine Bürgersprechstunde statt, da keine Bürger anwesend sind.

#### 5. Beschlussvorlagen

---

##### 5.1. Befragungen zur Fortschreibung des Rahmenkonzeptes für die Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg DS0085/14

---

Dr. Gottschalk bringt die DS ein. Er erklärt, dass auf Grundlage des Landesstatistikgesetzes der Stadtrat über wesentliche Fragestellungen beschließen muss.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung zur Durchführung der Befragung durchgesetzt.

Ende 2014 soll die Auswertung der Umfrage vor, sodass im zweiten Quartal 2015 das Rahmenkonzept fortgeschrieben werden kann. 2015 bis 2016 soll das überarbeitete und fortgeschriebene Rahmenkonzept in den Stadtrat eingebracht werden.

Herr Dr. Hildebrandt bittet um eine Differenzierung der Frage 2 D wie bei den vorangegangenen Fragen A bis C. Stadtrat Ansorge möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob der Fragebogen vorab zur Verfügung gestellt wird.

Dr. Gottschalk erklärt sich bereit den Fragebogen zur Verfügung zu stellen. Der redaktionelle Hinweis wird bei der Fragestellung berücksichtigt. Er erklärt, dass der Fragebogen nicht wie in der Information dargestellt aussehen wird.

Herr Brüning unterstreicht noch mal, dass die politische Unterstützung von Anfang an sehr wichtig ist und der Stadtrat über den laufenden Prozess regelmäßig informiert wird. Zur Erstellung des Rahmenkonzeptes ist die Mitwirkung von Externen willkommen.

**Abstimmung: 3-0-0**

**Die DS0006/14 wird empfohlen.**

## 6. Informationen

---

### 6.1. Information zur Aufnahme und Unterbringung von Ausländern nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 – 8 Aufnahmegesetz I0090/14

---

Stadträtin Hofmann und Stadtrat Reppin nehmen an der Ausschusssitzung teil. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

Frau Henning bringt die Information ein. Stadtrat Ansorge ist überrascht, dass es keine Auswirkungen auf die Aufnahme von Ausländern nach § 1 (1) S. 1 Nr. 5 – 8 Aufnahmegesetz hat. Herr Brüning stellt dar, dass sich die Aufnahmen verdoppeln und ab Mitte 2014 nicht mehr genügend Unterkünfte zur Verfügung stehen. Allerdings stehen den Zuweisungen der ZAST auch Abgängen von Ausländern gegenüber. Das Wohnungskonzept wird verstärkt umgesetzt. Es sind 150 neue Plätze in den Unterkünften entstanden und gleichzeitig werden die Ausländer schneller den Wohnungen zugewiesen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden durch das Land getragen. Mit der finanziellen Ausstattung liegt die LH MD zwischen Halle und Dessau. Die Unterkünfte mit einer schlechten Bausubstanz sollen allerdings perspektivisch aufgegeben werden. Er weist noch mal ausdrücklich auf die vor Ort stattfindende sehr gute Betreuung der Ausländer hin (Kinderbetreuung, Sprach- und Integrationskurse, Bildung eines Heimbeirates).

Frau Zimmer regt an in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Ehrenamtliche zu gewinnen, die den Asylbewerbern zur Seite stehen. BG V verweist auf bereits stattfindende Unterstützung durch Vereine, dem HOT u. a. Wer Hilfe benötigt, muss nicht alleine bleiben. Vielleicht besteht die Möglichkeit Ehrenamtliche in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur für die Unterstützung der Asylbewerber zu qualifizieren.

Herr Dr. Hildebrand fragt nach den festgelegten Standards für die Zuweisungen, Raumgrößen usw.

Frau Henning erklärt, dass keine Standards in den Richtlinien des Land Sachsen-Anhalt festgelegt worden sind. Die Standards bzw. der LH MD lehnen sich an die Richtlinien an, präzisieren sie aber. Die 7 m<sup>2</sup> Wohnfläche pro Asylbewerber werden allerdings erst 2015 umsetzbar sein. 2014 erfolgen zu viele Zuweisungen um diese Auflage erfüllen zu können. Stadtrat Ansorge findet es erschreckend, dass die zu erwartenden Asylbewerber nicht prognostiziert werden können. Frau Henning erklärt, dass unter anderem daran liegt, dass es nicht absehbar ist, welche Personen als Flüchtlinge anerkannt werden. Die gelieferten Daten sind aber verlässlich und eine gute Grundlage für die weitere Planung. Stadtrat Ansorge bedankt sich bei Frau Henning für die ausführliche Beantwortung.

## 7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für "Seniorenfragen und Altenplanung"

---

Es fand keine Sitzung des Arbeitskreis für „Seniorenfragen und Altenplanung“ statt.

## 8. Verschiedenes

---

Herr Dr. Hildebrandt informiert, dass in Schönebeck eine Seniorenbefragung durchgeführt worden ist (ähnlich der Befragung zum Rahmenkonzept Integrationspolitik) und bittet um Diskussion diesbezüglich im nächsten Stadtrat. Stadtrat Ansorge legt fest, dass dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Gesundheits- und Sozialausschusses als Tagesordnungspunkt aufgenommen wird um sich zu diesem Thema eine Meinung bilden zu können.

**Nichtöffentliche Sitzung**

Nichtöffentliche Sitzung

---

9. Verschiedenes

---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender

Mandy Becker  
Schriftführerin